



## Von Lichtenstein bis Lola – den passenden Ausdruck finden

Ihr könnt sprechen – aber wie könnt ihr mit eurer Stimme den Zuhörer in den Bann ziehen? Ihr könnt simsens – aber wie könnt ihr den Leser mit Worten fesseln? Ihr könnt mit eurem Handy Schnappschüsse machen – aber wie könnt ihr mit Bildern den Betrachter berühren? Dazu müsst ihr den Ausdruck finden, der Eindruck macht. Das Verbindende des Wahlpflichtkurses ist also das Gestalten mit Stift und Pinsel, Stimme und Körper, Foto- und Videokamera – unter Zuhilfenahme digitaler Technik. Das Ziel sind Texte, Illustrationen, Hörbücher, Reportagen, Websites, Dokumentationen, Fotografien, Theaterszenen und Kurzspielfilme – vielfältige Produkte und Produktionen, deren Präsentationen beeindrucken, fesseln oder berühren, aufregen oder ergreifen. Den teilnehmenden Schülerinnen und

Schülern wird die Gelegenheit geboten, in verschiedene Bereiche der Gestaltung Einblick zu erhalten, eigene Erfahrungen zu machen, sich mitzuteilen, individuelle Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln, um somit die Entwicklung der eigenen Identität zu fördern.

**Voraussetzungen** sind ein besonderes Interesse am praktischen Gestalten sowie die Bereitschaft zur intensiven Arbeit an der Konzeption und Realisation kreativer Produktionen.

**Leistungsbewertung** erfolgt anhand des gezeigten Engagements während des produktiven Arbeitsprozesses, der Arbeitsergebnisse und ihrer Präsentation sowie schriftlicher Konzeptionen, Reflexionen und Lernzielkontrollen.

## 7.1

### **Macht Worte!**

## **Kreatives Schreiben: Sprachliche Gestaltung**

### **von literarischen Texten**

Von verschiedenen Schreibansätzen ausgehend durchlaufen die Schüler verschiedene Phasen des Schreibprozesses: Ideenfindung, Planung, Möglichkeiten der Textgestaltung, Produktion verschiedener Textarten. In Schreibkonferenzen werden die entstandenen Texte den Mitschülern vorgestellt und – ggf. als Beitrag für einen Schreibwettbewerb – überarbeitet.



## 7.2

### **Was fürs Auge**



## **Illustration, Schrift- und Textgestaltung, Layout**

Im Mittelpunkt steht das Verhältnis von Texten und Bildern. Die Schüler sollen zielgerichtet bestehende Texte durch eigene Bilder / Zeichnungen aufwerten. In einem weiteren Schritt sollen die entstandenen Produkte – unter Einbezug von digitaler Technik – in Print- oder digitale Medien eingebunden werden.

## 8.1.1

### **Das Ohr liest mit**

## **Kreatives Lesen und Hören: Produktion eines Hörspiels oder einer Reportage**

Wie klingt ein Sonntag im Regenwald? Was hören die Zugvögel auf ihrem Weg nach Süden? Wie kann einer Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes Gehör verschafft werden? Dabei kann es sich ebenso um eine fiktive Begebenheit wie um ein Geschehen aus der eigenen Umgebung handeln, das der Hörer live miterleben soll.



## 8.1.2

### **Das Web gestalten**

## **Webdesign**

Wie sieht eine gute Internetseite aus? Was muss man zur Struktur und zum Layout wissen? Wie werden Bilder eingebunden? Im Rahmen des Kurses sollen zunächst die Grundlagen für die Gestaltung einer Internetseite in HTML erarbeitet werden, auf der eigene oder Arbeitsergebnisse anderer WPKs präsentiert werden.

## 8.2.1

### **Faszination des Augenblicks**



## **Fotografie, Bildkomposition und -bearbeitung**

Hier soll das Fotografieren jenseits des Handy-Schnappschusses geübt werden. Grundlegende Kamertechnik, verschiedene Einsatzmöglichkeiten sowie die Steigerung der Bildaussage durch die gezielte Wahl von Bildausschnitt, Perspektive, Motiv und Licht spielen dabei eine Rolle. Weiterhin werden gestalterische Techniken mit einem Bildbearbeitungsprogramm (»GIMP«) erarbeitet.

## 8.2.2

### **Filmisch doku- mentieren**

## **Journalistische Filmberichterstattung**

Was sage ich zu dem, was mich betrifft? Es gibt viel zu entdecken und die Schüler sind mit Kamera und Mikrofon ganz nah dran: an interessanten Leuten und Ereignissen, an Neuigkeiten ihrer Schule, ihrer Stadt, ihrer Welt. Am Anfang wird erkundet und recherchiert, dann gedreht und geschnitten.



## 9.1.1

### **Bewegte Bilder, die bewegen**

## **Filmgestaltung: Konzeption und Produktion**

Ein Filmkonzept schreiben, Bilder komponieren und skizzieren, Figuren darstellen, Szenen drehen, Einstellungen montieren und vertonen – von der Idee bis zum fertigen Film werden alle Stationen der Filmgestaltung durchlaufen.

## 9.1.2

### **Sich in Szene setzen**

## **Figurengestaltung und szenische Darstellung**

Verschiedene Zugänge zur szenischen Darstellung von Figuren und ihren Konflikten mit Körper und Stimme, Maske und Kostüm werden praktisch erprobt, präsentiert und reflektiert.

## 9.2

### **Journalistisch berichten**

## **Journalistisches Arbeiten**

Was ist guter Journalismus? Dieser Frage geht das abschließende Modul auf den Grund. Dazu werden mit Zeitung, Onlinemedien, Radio und Fernsehen die unterschiedlichen journalistischen Felder untersucht - und natürlich praktisch erprobt.

